



Goldfuß-Museum unterwegs

Das älteste naturhistorische Museum im Rheinland...

...wünscht eine schöne Weihnachtszeit und
ein frohes neues Jahr!

Unser Museum ist leider wegen der längerwährenden Sanierungen bis auf Weiteres geschlossen, doch wir arbeiten für euch weiter! Mit unserem Konzept „Goldfuß-Museum unterwegs“ wollen wir, anders als unsere Fossilien, nicht „aussterben“ sondern euch weiterhin mit paläontologischem Wissen und Geschichten versorgen. Bei spannenden Führungen unter offenem Himmel werden wir überrascht sein, wie viel Geologie und Paläontologie um uns herum geradezu auf Anerkennung warten. Mit dem richtigen Blick dafür können wir die lange Geschichte unserer Erde direkt vor unserer Haustür ganz einfach erkunden. Dabei freuen wir uns auf Jung und Alt genau so wie auf Laien und Fachkundige!

Seit 1911 befindet sich unser geologisch-paläontologisches Museum bereits in der Nußallee 8 in Poppelsdorf. Namensgeber ist der Begründer der Geowissenschaften in Bonn, Georg August Goldfuß, einer der bedeutendsten deutschen Paläontologen. Neben den Ausstellungsstücken sind auch das Inventar und das Museum selbst durch das museale Ambiente vom Anfang des 20. Jahrhunderts von historischem Wert. Wir freuen uns daher sehr, euch zur zukünftigen Neueröffnung (wieder)zusehen!

Auch auf unserer Webseite und den Sozialen Netzwerken findet ihr viel paläontologisches Wissen und unsere aktuellsten Angebote. Abonniert auch unseren Newsletter, um die ersten zu sein, die von neuen Veranstaltungen erfahren.



zur Webseite

zum Newsletter



Voltzia weissmannii

ist eine ausgestorbene Samenpflanze, die als Vorfahre heutiger Nadelbäume gilt. Dieses Exemplar stammt aus dem oberen Muschelkalk der Trias und ist somit bereits 240 Millionen Jahre alt. Das besonders schöne und gut erhaltene Fossil lockt auch trotz (oder gerade wegen) seines hohen Alters mit weihnachtlichem Zauber, so dass man glatt auf eine Zeitreise gehen mag.